



Alleinerziehende Region Basel

INFO 3/08

unterstützt von der Jacqueline Spengler-, der Otto Erich Heynau- und der Anneliese Bochud Zemp- Stiftung

Inhalt

<u>Editorial:</u> Die eifamINFO im Stau!	1
<u>Thema:</u> Der aktuelle eifamVORSTAND	2
<u>Aktuelle Informationen</u>	3
<u>eifam-Anlässe</u>	4
<u>Angebote und Unterstützungen</u>	5
<u>Nützliche Adressen & Telefonnummern</u>	6
<u>Vorstand/Verein/Geschäftsstelle</u>	7

Mit dieser verspäteten Ausgabe stellen wir uns Euch vor. Ihr sollt Euch im wahrsten Sinn des Wortes ein Bild von uns machen können! Der neue Vorstand hat altbekannte Gesichter und viel neuen Elan! Wir hecken immer wieder neue Pläne aus, organisieren Flohmärkte, Ausflüge, Sonntagsbrunches, machen 3-Jahresplanungen, suchen neue Geldquellen, Besprechen die Buchhaltung, die Mitgliederkartei, stehen an Ständen, machen Werbung, sitzen zusammen, schreiben Protokolle, vernetzen uns, diskutieren das neue Outfit der eifamINFO – ja genau! Wir wollen das INFO neu gestalten, vielleicht etwas Farbe, eventuell ein anderes Format, mehr Text, mehr Lust und weniger Frust... lasst Euch überraschen, vielleicht kommt die nächste Weihnacht-INFO schon in neuer Gestalt daher!

Editorial

Liebe eifam-Mitglieder

Alles geht schief, immer noch ist nichts auf Papier, die Dokumente lassen sich nicht öffnen auf meinem neuen Compi, wieder mal einfach zu viel um die Ohren und zu guter Letzt die Vorwürfe meiner Tochter gut wegstecken, weil ich kein wandelndes Lexikon in drei Sprachen und fünf Wissenschaften bin – wer von Euch kennt das nicht?

Für einmal hoffe ich, dass Ihr es noch gar nicht bemerkt habt, dass das eifamINFO 03/08 schon längstens in Eurem Briefkasten hätte liegen sollen! Nun sie kommt zu spät, aber sie kommt und Ihr haltet sie jetzt in den Händen.

Aber an Weihnachten wollen wir nun doch noch nicht denken, ausser natürlich, dass unser legendärer eifamWEIHNACHTSAPÉRO dieses Jahr am Sonntag 14. Dezember stattfindet, das solltet Ihr Euch jedenfalls, trotz lauer Spätsommertage, schon mal vormerken!

Danielle Kaufmann für den Vorstand

Der aktuelle Vorstand von eifam

Der aktuelle Vorstand hat mit der Arbeit im 2007 und mit Retraite 2008 seine Zuständigkeiten neu definiert und zugeteilt. In den kommenden beiden Ausgaben stellen sich die Ressortverantwortlichen vor.

Liliane Chavanne: Co-Präsidentin **Ressort: Leiten nach Innen**



Im 1993 habe ich die Ausbildung als Sozialarbeiterin abgeschlossen. Meine ersten beruflichen Erfahrungen in der Sozialarbeit habe ich dann im Besuchsdienst der PSAG gesammelt. Ende 1996 bot sich mir dann die Gelegenheit, als Leiterin in die Beratungsstelle der PSAG einzusteigen. Da hatte ich vom „Leiten“ noch gar keine Ahnung und ich eignete mir die Kenntnisse an durch „learning by doing“. Dies war sicher ein akzeptabler Einstieg, später wuchs in mir aber der Wunsch, noch theoretisches Wissen über das Leiten kennen zu lernen. Ich entdeckte, dass ich gerne Grundlagen erarbeite, Projekte anreisse etc. Ich habe dann noch das Nachdiplomstudium an der FH Basel „Betriebswirtschaftliches Führen von Nonprofit Organisationen“ absolviert.

Für den Verein eifam und das Ressort Leiten nach Innen bringe ich nun sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse über das Leiten / Führen mit. Ich würde gerne im Ressort Leiten nach Innen dafür sorgen, dass sich der Verein kurzfristige und langfristige Ziele setzt, damit der Vorstand sich danach ausrichten und seine Aktivitäten planen kann. Hilfreich werden mir dazu meine Fähigkeiten sein, voraus zu denken und Tendenzen zu erkennen. Ich kann Ideen einbringen, wie sich der Verein entwickeln kann. Dabei passiert es mir allerdings, dass ich mich spontan äussere und meine Ideen deshalb noch nicht bis ins letzte Detail überlegt sind. Um dann für den Verein das richtige herauszufiltern, braucht es die Mitarbeit des gesamten Vorstandes. Leitung

kann nicht die Arbeit einer einzelnen sein. Ich arbeite gerne im Team. Die Vorstandsmitglieder von eifam habe ich als engagiert und motiviert erlebt, sodass ich mich, wohlüberlegt nach einem Jahr Beisitz in den Vorstandssitzungen, selber in den Vorstand wählen liess.

Georg Mattmüller: Co-Präsident **Ressort: Finanzen und Mittelbeschaffung**



Bei eifam bin ich nun schon fast zehn Jahre. Alleinerziehend zu sein ist eine prägende Sache, die sehr erfüllend, aber auch sehr anstrengend sein kann. Zuweilen führt einem das alleinerziehende Leben an den Rand der eigenen Möglichkeiten und Kraft. Schwierige Lebenssituationen und Widrigkeiten im Leben - sei es nun eine Trennung, Einsamkeit, Erziehungsprobleme, Geldsorgen oder Erschöpfung - lassen sich am besten gemeinsam meistern.

Ein Verein wie eifam bietet allen Alleinerziehenden die Möglichkeit, sich in das neue Leben einzubringen und etwas daraus zu machen. eifam ist es in den letzten Jahren gelungen, die klassische Selbsthilfe mit aktuell gefragten Dienstleistungen und Angeboten zu verbinden. Dass eifam seine Angebote und Unterstützungen weiterhin unkompliziert anbieten kann, dafür setze ich mich ein!

Persönlich arbeite ich als Geschäftsführer des Behindertenforum Region Basel. Wie eifam ist das Behindertenforum die Dachorganisation der Selbsthilfe. Mitglieder sind allerdings nicht einzelne Personen, sondern 16 regionale Behindertenorganisationen. Alleinerziehend bin ich schon fast 15 Jahre, ich habe einen Sohn und zwei Töchter, die beiden ältesten sind volljährig.

**Danielle Kaufmann:
Ressort Mitarbeitende**



Als wir die Ressortaufteilung im Vorstand machten, hatten wir uns überlegt, welches Ressort einem am meisten anspricht, sei es, weil man darin bereits viel Erfahrung gesammelt oder aber weil man aus einem anderen Grund ein spezielles Interesse an der Aufgabe hat.

Es sei gleich vorneweg offen gelegt, ich bringe keine langjährige praktische Erfahrung im Personalbereich mit, dafür einiges an theoretischem Wissen und vor allem viel Interesse und Freude an dieser Arbeit.

Eifam als Verein ist kein normaler Arbeitgeber, Corinne Banora und Dora Vital, unsere beiden Angestellten, haben nicht einen „Chef“ sondern gleich einen ganzen Vorstand als Vorgesetzte und die Abläufe und Entscheidungsprozesse bedürfen oft spezieller Wege, guter Kommunikation zwischen Vorstand und Angestellten und vor allem auch viel Zeit.

Dank dem grossen Engagement von Dora und Corinne und der tatkräftigen Unterstützung von Liliane Chavanne, meiner Stellvertreterin und auch mal Ratgeberin, haben wir bisher die Herausforderungen des Ressorts gut angepackt, haben Stellenprofile erarbeitet, unsere Erfahrungen mit ersten Mitarbeiterinnengesprächen gesammelt, vieles geklärt, vieles erfragt, noch nicht immer ausreichend kommuniziert, immer wieder mal gelacht und schon viel gegessen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Corinne, Dora und Liliane!

**Judith Trinkler: Vorstandsmitglied
Ressort: Sozialpolitik und Vernetzung**



Da ich von 2002 bis 2007 Geschäftsführerin von eifam war, habe ich viel mit andern Institutionen, Behörden und Politikern Kontakt aufgenommen, um eifam bekannter zu machen. Diese Kontakte möchte ich nun weiterhin für eifam nutzen. Nur auf der Basis von guten Kontakten und guter Vernetzung können Vereine wie eifam über die Jahre hinweg gute Arbeit leisten.

Mein Ziel ist ein Verein, der in der Region gut positioniert ist als kompetente Fachstelle, die man in familienpolitischen Fragen berücksichtigen muss und der möglichst vielen Alleinerziehenden Unterstützung in ihrer Situation geben kann.

Ich habe eine Praxis als selbständige Advokatin und Mediatorin. Ein juristisches Fachgebiet von mir ist das Familienrecht inkl. Trennungs- und Scheidungsrecht. Alleinerziehen kenne ich aus eigener Erfahrung: Ich habe zwei Töchter, eine im Jugend- und eine im Erwachsenenalter.

Aktuelle Informationen

Ausflug 1. Juni 2008 nach Luzern-Kehrsitten-Bürgenstock

Frühmorgens haben sich am Sonntag, 1. Juni 2008 rund 15 Frauen und 20 Kinder auf dem Bahnhof SBB getroffen. Die Stimmung war gut und fröhlich, alle freuten sich auf einen tollen Tag. Mit dem Zug sind wir dann nach Stansstad gefahren und dort weiter zu Fuss nach Kehrsitten marschiert. Auf dem Weg dorthin sind wir per Zufall an einem alten Festungsmuseum, welches ganz im Felsen gebaut ist, vorbei gekommen. Spontan haben wir uns entschlossen dieses zu besichtigen. Es war sehr eindrücklich und am Anfang auch sehr unheimlich diese langen nassen Felsengänge zu betreten. Die Buben fanden

natürlich die Kanonen und die Waffen spannend, wir Frauen eher der altmodische Operationssaal (Gäll Sandy!) oder die Schlafgemächer der Offiziere. Leider war der Weg zum Grillplatz wegen Steinschlag gesperrt und so entschlossen wir uns spontan mit der Zahnradbahn auf den Bürgenstock zufahren. Organisatorisch müssen wir wohl noch etwas lernen. Oben angelangt merken wir, dass wir drei Frauen, vier Kinder und einen Hund vorübergehend verloren haben. Glücklicherweise und Dank Handy haben wir alle wieder gefunden! Auf dem Bürgenstock fanden wir einen tollen Grillplatz mit perfekt vorbereiteten Feuerstellen und konnten nur noch unsere Wurst (ganz mutige haben sogar fast ein halbes Poulet mitgebracht!) drauf legen und braten.



Mit dem Schiff gings dann wieder zurück nach Luzern und mit dem Zug weiter nach Basel. Für mich war es ein unvergesslich toller Tag. Ich habe mich wohlgefühlt in mitten der vielen tollen Frauen, die alle mehr oder weniger das gleiche Schicksal haben oder hatten wie ich. Wir haben sogar schon Pläne fürs nächste Jahr gemacht.....vielleicht machen wird dann alle zusammen einen Zwei-Tägigen!

Herzlich Evelyn Stucki

Ferienlager für Kinder

Ich möchte Euch auf eine tolle Stiftung aufmerksam machen. Es ist die Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz. Diese bietet seit vielen Jahren unterschiedliche Ferienlager für Kinder an. Damit alle Kinder in ein Lager gehen können, wird die Stiftung bei Bedarf eine Finanzierungsmöglichkeit für den Lagerbeitrag suchen. Ich kann diese Ferienlager sehr empfehlen, es sind immer viele Betreuer für die Kinder dabei. Die Betreuer werden im Voraus geschult, die Stiftung

Feriengestaltung für Kinder Schweiz nimmt zum Teil behinderte Kinder mit in die Ferienlager. Die Abfahrtsorte sind Luzern, Zürich, Bern oder Olten, wenn mehr Kinder aus BS/BL an den Lagern teilnehmen, kann sich dies ändern. Die Stiftung organisiert auch Tages- oder Zweitages-Ausflüge in den Europa Park Rust. (Infos: www.feriengestaltung.ch, Tel. 041 340 60 06)

Beatrix Kälin, Vorstand

eifam – Anlässe

eifamFLOHMI: eifam veranstaltet am **20.9.08** von 11-17h im Oekolampad einen **Flohmarkt**.

Der Verkauf Deiner Artikel ist für Dich kostenlos. Tische hat es so viele es hat, für die Kinder gibt es die Möglichkeit, ihre Spielsachen selbst zu verkaufen (bitte Tuch für den Boden mitnehmen).

Wir freuen uns auf einen bunten Flohmarkt. Die Veranstalterinnen Beatrix Kälin eifam Vorstand, sowie Karin und Margit. Informationen erhaltet ihr unter Tel. 061 601 04 65.

- **eifamBRUNCH: Gegen den allsonntäglichen Blues:** Komm doch am Sonntagmorgen ins Familienzentrum im Gundeldingerfeld. eifam bringt Kaffee und Zopf, Du bringst Dich, Deine Kinder und alles andere mit!
Wann: 19.10./ 9.11./ 7.12.2008 jeweils von 10 – 14h. **Wo:** Familienzentrum Gundeldingerfeld, Dornacherstr. 192, Basel (zu Fuss 7 Min. vom Bahnhof); Infos bei Evelyn Stucki, Tel 061 382 90 14

eifamWEIHNACHTSAPÉRO am 14. Dezember 2008 im QBa an der Bachlettenstr. 12, Basel.

Wie jedes Jahr veranstaltet eifam für alle seine alten und neuen Mitglieder einen gemütlichen Weihnachtsapéro im Quartiertreffpunkt Bachletten für Euch und Eure Kinder. Für die ganz kleinen gibt es wie immer Hüte, für die etwas grösseren hat es auch noch einen Jugnedraum. Ihr könnt Euch Datum und Uhrzeit (15.00-18.00h) ja schon mal vormerken.

Angebote und Unterstützungen

eifamKONTAKTPERSONEN

- Blatter, Simone: **Münchenstein**; Tel. 061/ 411 21 70
sblatter@ebmnet.ch
- Eiholzer, Elisabeth: **Kleinbasel**; Tel. 061/ 693 40 28
e.eiholzer@freesurf.ch
- Frankhauser, Brigitte: **Riehen**; Tel. 077/ 416 58 21
apassionata@freesurf.ch
- Häring, Viviana: **Aesch**; Tel. 061/ 751 25 54
v.haering-piana@intergga.ch
- Hofer, Katrin: **Thierstein/ Laufenal**; Tel. 079/ 419 94 80
solo-familiar@gmx.ch
- Ries, Miranda: **Oberes Baselbiet**; Tel. 061/ 931 22 86
miranda.ries@freesurf.ch
- Müller, Franziska: **Reinach**; Tel. 061/ 712 20 45
Franziska.mueller@intergga.ch

eifamBABYSITTERSUBVENTIONEN

eifamMITGLIEDER erhalten 7 Franken Babysittersubvention pro Stunde

- Die Babysitter-Subventionen sollen eifam-Mitgliedern ermöglichen, ab und zu unbelastet auszugehen.
- Das Angebot kann nur von Vereinsmitgliedern in Anspruch genommen werden. **Der jährliche Mitgliederbeitrag muss bezahlt sein.**
- eifam-Mitglieder müssen einen Antrag für die Babysitter-Subventionen stellen (Antragsformular).
- Voraussetzung sind knappe finanzielle Verhältnisse, die es nicht erlauben, Ausgaben für den Ausgang und zusätzlich noch Babysitterkosten aufzuwenden.
- Es werden **monatlich max. 12 Std.** à Fr. 7.– entschädigt und nur für zwei Monate rückwirkend ausbezahlt. Die Abrechnung erfolgt per Abrechnungsformular.
- eifam vermittelt keine Babysitter. Antrags- und Abrechnungsformular können gegen ein frankiertes und rückadressiertes Couvert bestellt oder per E-Mail angefordert werden bei: eifam "Babysitter", Postfach, 4018 Basel, Tel: 061 333 33 93; info@eifam.ch

eifam–Unterstützung

eifam–Mitglieder können über den Verein **finanzielle Unterstützung** erhalten:

- bei akuten finanziellen Notlagen
- für gesundheitlich notwendige Massnahmen
- für vorübergehende Entlastung
- für Sport- und Musikurse der Kinder
- für Weiterbildung, einen Kurs
- für Ferienlager und Ferienaufenthalte

Informationen zu den Bezugsvoraussetzungen und Bestellung der Antragsformulare bei eifam, Postfach 4018 Basel, Tel: 061 333 33 93; info@eifam.ch

Babysittervermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz

Babysittervermittlung: Rotes Kreuz BS unter 061 / 312 56 56 und bei Rotes Kreuz BL unter 061 / 901 90 00. Das SRK vermittelt BabysitterInnen, die einen Babysitting-Kurs beim SRK absolviert haben. Das SRK schliesst für die BabysitterInnen eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ab. Die Beanspruchung der Vermittlung durch das SRK kostet pro Jahr Fr. 50.– und eine einmalige Aufnahmegebühr von Fr. 50.–. Das SRK vermittelt auch Familienentlastung

bei Unfall, Krankheit oder Überforderungssituation der Erziehungsperson sowie Hütedienst für kranke Kinder.

CARITAS-Markt-Karte



Mit dieser Karte kannst Du im Lebensmittelladen der Caritas an der Ochsen-gasse 12 in Basel **günstige Lebensmittel** einkaufen. Info: Tel 061 / 681 49 16 von Montag bis Freitag, 14:00 bis 17:30 Uhr

Die CARITAS-Karte kannst Du beziehen bei:

- eifam Alleinerziehende Region Basel; Sozialhilfe der Stadt Basel; Basler Frauenverein; Amt für Sozialbeiträge; Plusminus; CARITAS beider Basel; Familien die den FamilienpassPLUS besitzen, sind mit diesem Pass bezugsberechtigt

Du benötigst ein Passfoto und den Nachweis, dass Du zur Zeit Anspruch auf finanzielle Unterstützung hast, z.B. bei:

- der Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen zu Renten oder Krankenkassen-Prämienverbilligung oder bei Lohnverwaltung oder Schuldensanierung

Tischlein deck Dich!

Tischlein deck dich verteilt kostenlos Lebensmittel an bedürftige Menschen. **Abgabestellen:** In der Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, 4051 Basel und in der Matthäus Kirche, Feldbergstr., 4057 Basel, jeden Freitag von 10:15 – 11:15 h. Bezugsberechtigt ist, wer an der Existenzgrenze leben muss und einen **Bezugsausweis** hat.

Für 2008 können neue Bezugsausweise bei eifam bezogen werden. Bestellen bei: eifam, Postfach, 4018 Basel. Bitte Einkommensnachweis oder Sozialhilfebeleg oder Familienpass plus beilegen. Die Gesuche werden nach ihrem zeitlichen Eingang behandelt. Vereinsmitglieder, die bereits Babysittersubventionen bewilligt oder Unterstützung von uns erhalten haben, können den Antrag stellen, ohne die Einkommensunterlagen nochmals einzuschicken.

SVAMV-Fonds

Die schweizerische Dachorganisation der Alleinerziehenden hat zwei Fonds:

- Stipendienfonds für Alleinerziehende
 - Fonds für spez. Zwecke – Unterstützung der Selbsthilfe
- Unterlagen und Antrag: SVAMV, PF 334, 3000 Bern 6, T: 031 351 77 71; Di – Fr: 9 – 12h; E-Mail info@svamv.ch

Ferientipps

SVAMV, Schweizerischer Verband für alleinerziehende Mütter und Väter – www.svamv-fsrm.ch gibt eine jährlich aktualisierte Liste über *Ferien und Ferienkurse* heraus. Diese kann bestellt werden beim SVAMV-Zentralsekretariat. Postfach 199, 3000 Bern 16; T: 031 351 77 71 (Di-Fr 9-12h); svamv@bluewin.ch.

Günstige Erholungsferien in Hotels, Gastfamilien, Lagern, bietet das Kinderhilfswerk KOVIVE an

Familien erhalten den KOVIVE-Ferientipp gratis (mit einem frankierten und adressierten Antwortkuvert C5) bei: KOVIVE, St. Karlstrasse 70, 6004 Luzern oder unter info@kovive.ch, Informationen auch auf www.kovive.ch

Nützliche Telefonnummern, Adressen, & Beratungsstellen

Notfall Nummern

- **Telefonhilfe - die dargebotene Hand: Tel. 143**
- **Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche: Tel. 147**
- **Elternnotruf: 061 261 10 60**
Elternnotruf beider Basel, rund um die Uhr
www.elternnotruf-bsbl.ch
- **Kinderspital, Notfallzentrale beider Basel: 061 685 65 65, www.ukbb.ch**
- **Schreisprechstunde Kinderspital beider Basel: 061 685 65 65, www.ukbb.ch**
- **limit, Frauenberatung gegen Gewalt und triangel – Beratung für gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche: Opferhilfe beider Basel 061 205 09 10**
Steinenring 53, Basel
www.opferhilfe-bb.ch
info@opferhilfe-bb.ch
- **Frauenhaus: 061 681 66 33**
www.frauenhaus-schweiz.ch
- **Verdacht auf Vergiftung: 145 oder 044 251 51 51**
Toxikologisches Informationszentrum
- **Polizeinotruf 117**

Tagesbetreuung

- **Tagesheimvermittlung BS: 061 267 46 14**
Weisse Gasse 15, 4001 Basel, regula.weber@bs.ch
www.tagesbetreuung.bs.ch
- **Tagesfamilien Basel-Stadt: 061 260 20 60**
Weisse Gasse 15, Postfach 1028, 4001 Basel
www.tagesfamilien.org
- **Tagesheimvermittlung BL**
bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung
- **Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet: 061 971 12 73**
Hauptstrasse 55, 4450 Sissach
Umgebung Liestal: 061 902 00 40
Gasstrasse 25, 4410 Liestal
- **Entlastungsangebote Schweiz. Rotes Kreuz**
Hütendienst für kranke Kinder: **061 319 56 51**
Familienentlastung: **061 319 56 52**
Babysittervermittlung: **061 319 56 56**
Schweiz. Rotes Kreuz, Engelgasse 114, 4052 Basel,
www.srk-basel.ch
Schweiz. Rotes Kreuz, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal,
061 901 90 00
www.rotekreuz-bl.ch
- **Übersicht BS und BL**
www.kissnordwestschweiz.ch

Beratungsstellen BS und BL

- **Infobüro eifam, : 061 333 33 93, info@eifam.ch**
Informationen für Alleinerziehende, www.eifam.ch
- **Frauenberatung des Basler Frauenvereins: 061 260 92 80,** Heuberg 6, 4003 Basel
- **Frauenberatung Ref. Kirche BS: 061 264 92 14**
Leonhardskirchplatz 11, 4051 Basel
- **limit, Frauenberatung gegen Gewalt und triangel – Beratung für gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche: Opferhilfe beider Basel 061 205 09 10**
Steinenring 53, Basel
www.opferhilfe-bb.ch
info@opferhilfe-bb.ch

- **Männerbüro Beratungsstelle für Männer: 061 691 02 02,** Drahtzugstrasse 28, 4057 Basel
- **Familien und Erziehungsberatung: 061 686 68 68**
Greifengasse 23, 4058 Basel,
www.familienberatungbasel.ch
- **Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt: 061 683 38 66,** für Eltern von Säuglingen und Kindern bis zum 4. Altersjahr; Auskunft und Beratung von 8:00 bis 9:30 Uhr Clarastrasse 13, 4058 Basel
- **GGG Wegweiser:**
Information, Schreibdienst und Begleitdienst
061 269 97 93, Im Schmiedenhof 10, 4001 Basel
- **Rechtsauskunft des Zivilgerichtes: 061 267 64 02**
ohne Anmeldung, MO / FR allgemeine Rechtsauskunft, DI / DO Ehe- und Familienrecht, jeweils ab 13h15 –15h Bäumleingasse 5 (2. Stock); 4051 Basel
- **Rechtsberatung Familienrecht (Uni Basel)**
Uni Basel, Petersgraben, Raum 105, 4051 Basel,
Nächste Daten: 16.5. und 30.5.08 jeweils von 17 – 19 Uhr. Keine Voranmeldung erforderlich.
- **AKJS Kindes- und Jugendschutz der Vormundschftsbehörde: 061 270 88 30**
Anlauf-, Informations- und Kriseninterventionsstelle,
Leonhardsstrasse 45, 4051 Basel
- **Kinderbüro Basel-Stadt: 061 263 33 55**
Ablaufstelle für Kinderanliegen und Kinderrechte,
Auf der Lyss 20, 4051 Basel
- **Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen BL: 061 921 60 13,** Rathausstrasse 6, 4410 Liestal
061 413 24 00, Hauptstr. 85, 4102 Binningen
- **Rechtsberatung BL: frauenplus, Tel 061 921 60 20**
Büchelistrasse 6, 4410 Liestal
- **Ombudsstelle BS: 061 261 60 50**
Vermittlung zwischen Staat und Einwohner/innen
Freie Strasse 62, 4051 Basel
- **Ombudsstelle BL: 061 925 62 90**
Vermittlung zwischen Staat und Einwohner/innen
Rheinstrasse 28, 4410 Liestal
- **Psychotherapieplatzvermittlung: 061 303 12 12,**
VPB/PPB, www.psychotherapeuten-bsbl.ch
- **Zentrum für Männerfragen: 061 222 27 00**
Beratung für Männer
Ochsengasse 12, 4058 Basel, zfm@tele2.ch

Finanzen

- **Inkasso- und Bevorschussung Alimente BS: 061 267 80 83 /84 /86**
Vormundschaftsbehörde, Rheinsprung 16, 4051 Basel
- **Inkasso- und Bevorschussung Alimente BL: 061 925 56 45**
Sozialamt, Gestadeckplatz 8, 4410 Liestal
- **Budgetberatung Plusminus: 061 695 88 22,**
info@plusminus.ch, Ochsengasse 12, 4058 Basel
- **Schuldenberatung Plusminus: 061 695 88 22,**
info@plusminus.ch, Ochsengasse 12, 4058 Basel,
www.plusminus.ch
- **Budgetberatung BL: 061 921 60 20**
frauenplus, Büchelistrasse 6, 4410 Liestal
- **Fachstelle für Schuldenfragen BL: 061 462 03 73**
Hauptstrasse 18, 4132 Muttenz
- **Amt für Sozialbeiträge, 061 267 86 65**
Grenzacherstrasse 62, 4058 Basel, Beiträge an Krankenkassenprämien und Mietzinsbeiträge
- **Sozialversicherungsanstalt BL, 061 425 25 25,**
Hauptstrasse 109, 4102 Binningen,
Krankenkassenprämien Verbilligung,
- **Gemeinden BL: Mietzinsbeiträge**

Vorstand

Co-Präsidentin
Chavanne Liliane, Wettsteinallee 101, 4058 Basel,
P: 061 302 45 77
Liliane.chavanne@psag.ch

Kälin-Kern Beatrix, In den Ziegelhöfen 43, 4054 Basel
P: 061 302 56 25 Handy: 076 328 56 25
B.Kaelin@tiscalinet.ch

Kaufmann Danielle, Eichenstrasse 31, 4054 Basel
P: 061 301 06 00
daniellekaufmann@hotmail.com

Co-Präsident
Mattmüller Georg, Spalentorweg 9, 4051 Basel
P: 061 262 29 29 G: 061 205 29 29
mattmueller@sunrise.ch

Moser Angela, Riehentorstr. 5, 4058 Basel
P: 061 691 09 20
mosera@web.de

Judith Trinkler, Feierabendstrasse 44, 4051 Basel
P: 061 272 59 14 G: 061 683 23 28
ju.trinkler@gmx.ch

(Stand September 2008)

Impressum:

Herausgeberin: eifam Alleinerziehende Region Basel (Verein Ein-
elternfamilien Region Basel), **Druck:** Dreispitz-Druck, Lyonstrasse
30, 4008 Basel

Beiträge: Jeder Beitrag ist herzlich willkommen (Die Beiträge wenn
immer möglich in elektronischer Form) an: info@eifam.ch .
Beiträge werden grundsätzlich unter der Verantwortung der Auto-
rinnen und Autoren veröffentlicht.

Wir behalten uns Kürzungen oder Ablehnungen vor. **Redaktions-
schluss** für die nächste Ausgabe ist der **31.10.08** Danke für die
Einhaltung dieser Frist!

eifamINFOBÜRO

Dora Vital
Postfach
4018 Basel

info@eifam.ch

Telefon 061 333 33 93
Telefonzeiten **Dienstag** 14-16 Uhr / 18 -20 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr



Der Verein eifam – Alleinerziehende der
Region Basel steht unter dem Patronat
der GGG Gesellschaft für das Gute und
gemeinnützige Basel

**Der Verein eifam wird im Wesentlichen un-
terstützt durch die:**

Jacqueline Spengler-Stiftung

Otto Erich Heynau-Stiftung

Anneliese Bochud-Zemp-Stiftung

Immer wichtig!

Die Geschäftsstelle hat eine E-Mail-Liste aller Ver-
einsmitglieder erstellt. Bitte meldet uns Eure neu-
en E-Mail-Adressen und Änderungen unter
info@eifam.ch oder per Post mit genauer Namens-
und Adressangabe an: Verein eifam, Postfach,
4018 Basel

**Immer eine Information
Wert:**

www.eifam.ch

eifamGESCHÄFTSSTELLE

Corinne Banora
Postfach
4018 Basel

Info@eifam.ch